



fläminghavelbrief

Informationen aus der Lokalen Aktionsgruppe Fläming-Havel Nr. 105 - November 2019

Aktuelles zu LEADER



Neue Bewilligungen aus dem ersten bis neunten Projektauswahlverfahren

Wir gratulieren folgenden Projekten zu einem Bewilligungsbescheid des Landesamtes in Groß Glienicke und wünschen viel Erfolg bei der Umsetzung:

- Gehwegbau Schlamauer Str. Wiesenburg
- Ausbau Schlamauer Str. einschl. Straßenbeleuchtung Wiesenburg (GAK-finanziert)

Arbeitsgruppen zu Projekten des zehnten Auswahlverfahrens

Der Einladung zu den drei regionalen Arbeitsgruppen der LAG in den Teilregionen **Hoher Fläming, Nuthe-Nieplitz und Rund um die Havel** waren wieder viele Projektträger und Interessierte gefolgt. Zunächst gab der Regionalmanager Heiko Bansen einen kurzen Rückblick zur Entwicklung in den vergangenen 5 Jahren der Förderperiode. Gut 250 Projekte erhielten bereits ein positives Votum zur Antragstellung, davon wurden schon 150 Projekte durch das Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung mit Sitz in Groß Glienicke bewilligt und befinden sich in der Umsetzung bzw. sind schon abgeschlossen.

Der Schwerpunkt der Arbeitsgruppen war anschließend die Vorstellung der Projekte, die sich am aktuellen, dem zehnten Projektauswahlverfahren, beteiligt haben. Zum Stichtag Ende Oktober sind 33 Projektblätter mit Vorschlägen für eine **LEADER-Förderung** im Regionalbüro eingegangen. Die Vorhaben haben ein Fördermittelvolumen von gut 6,6 Mio. Euro. Bei einem aufgerufenen Budget von 2,6 Mio. Euro ist bereits jetzt absehbar, dass leider nicht alle Projekte berücksichtigt werden können. Die Projektträger nutzten die Arbeitsgruppen als Chance zur persönlichen Vorstellung Ihrer Vorhaben sowie zum Austausch von Informationen wie auch neuen Anregungen für die weitere Projektplanung.

Wir danken allen Beteiligten und Interessierten und hoffen weiterhin auf eine rege Mitarbeit zur Entwicklung unserer ländlichen Region Fläming-Havel.

AG Nuthe-Nieplitz in der Alten Schule Wittbrietzen



Foto: Eileen Genz

Projektvorstellung – Neue Scheune Ferch



Foto: Eileen Genz

Die Straße „Neue Scheune“ in Ferch, einem Ortsteil der Gemeinde Schwielowsee, konnte einschließlich des angrenzenden Platzes ausgebaut und neu gestaltet werden. Entlang der Straße sind mit Unterstützung der LEADER-Fördermittel zudem neun Parkplätze entstanden.

Am Gehwegrand wurden drei Balance- und Fitnessgeräte angeordnet, sowie zwei Bänke aufgestellt. Anwohner und Gäste (Radfahrer, Urlauber, Wanderer) können an dem anger-ähnlichen Platz verweilen und aktiv ihre Gesundheit erhalten.



Neuer Minister für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz

Unter der Leitung von Ministerpräsident Dr. Dietmar Woidke hat sich am 20. November 2019 die neue brandenburgische Landesregierung konstituiert. Dem Kabinett gehört als neuer **Minister des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz (MLUK) Axel Vogel** an. Das Ministerium setzt sich die Schaffung von gleichwertigen Lebensverhältnissen zum Ziel und möchte alle Landesteile als Wirtschafts-, Sozial-, Kultur- und Naturraum mit deren Besonderheiten gezielt entwickeln. Als oberste Landesbehörde untersteht dem MLUK unter anderem das **Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung (LELF)**, welches durch EU-Fördermittel und andere öffentliche Mittel zur Schaffung neuer Arbeitsplätze beiträgt und Maßnahmen zur Entwicklung der ländlichen Infrastruktur und zur Erhaltung des Dorfbildes unterstützt. Die Förderung erfolgt im Rahmen des **LEADER**-Ansatzes.



Foto: www.gruene-fraktion-brandenburg.de

Kreativnetzwerk FlämingSchmiede

Mit dem „Kreativnetzwerk FlämingSchmiede“ startete am 25. November offiziell ein neues **branchenübergreifendes Netzwerk** in der Reiseregion Fläming. Ziel ist es über die kommenden Jahre eine gemeinsame Ideen- und Produktentwicklung mit interessierten Akteuren anzuregen, Kooperationen zu fördern und zu schließen sowie den Fläming als **Kreativregion** weiter bekanntzumachen. Zur ersten offiziellen Veranstaltung des neuen Netzwerkes war das Interesse aus Wirtschaft und Politik groß. Unter den 60 Teilnehmern waren auch bekannte Partner aus dem Crowdfunding-Wettbewerb in 2017. Die Unternehmenseinheiten „Haus Fläming“, „Bahnhof Rehagen“ und „Schloss Blankensee“ von Sven Malmstroem sowie die Seifenmanufaktur von Gabi Sußdorf, das Atelier „ArtFitness“ und der Verein der Offenen Höfe in der Nuthe-Nieplitz-Region haben sich zum neuen Kreativnetzwerk bekannt und sind bereits Netzwerkteilnehmer. Künftig wird es Netzwerkveranstaltungen zur gemeinschaftlichen Ideen- und Produktentwicklung geben. Zur Stärkung des Bekanntheitsgrades der einzelnen Partner sind darüber hinaus verschiedene Kommunikationsaktivitäten geplant. Die **ersten Maßnahmen starten auch schon zu Beginn des Jahres 2020**. Interessierte, die mal in die Netzwerkarbeit hineinschnuppern möchten, können sich jederzeit an das Netzwerkmanagement wenden.

Ansprechpartnerin ist die Netzwerkmanagerin Katja Benke, Telefon 033204 628728.

Tag des ländlichen Tourismus – Steigerung der Aufenthaltsqualität für mehr Gästezufriedenheit

Tourismus auf dem Land wird vor allem mit Ruhe und Entspannung verbunden. Doch das ist nur die eine Seite: Mountainbiking, Radwandern, Wildnis- und Kanutouren und weitere Aktivangebote stehen für eine vielfältige Aktivtourismuslandschaft in Brandenburg, die Erholung und Erlebnis gleichzeitig bieten. Und die Ansprüche an diese Branche steigen stetig. Eine hohe Angebotsdichte, gute Infrastruktur, hervorragender Service und digitale Vernetzung werden von Touristen gefordert.

Der diesjährige Tag des ländlichen Tourismus, am **03.12.2019 in der HVHS Seddiner See**, widmet sich dem wachsenden Aktivtourismus. Nach einem Blick auf aktuelle Trends und Entwicklungen erfahren Sie, wie Qualitätskriterien eingeführt und von den Netzwerkpartnern in Brandenburg umgesetzt werden können. Am Nachmittag werden Beispiele digitaler Anwendungen vorgestellt, die die touristischen Angebote noch attraktiver machen oder zu ihrer Verbreitung und besseren Vermarktung beitragen. Danach besteht die Möglichkeit, in kleineren Gruppen Fragen an die Expert/innen zu stellen und sich mit den anderen Teilnehmenden auszutauschen.

Die Veranstaltung richtet sich an Unternehmen des Land- und Naturtourismus im Land Brandenburg, Vertreter der regionalen Wirtschaftsförderung, der ländlichen Entwicklung sowie an Gäste aus Politik und Wissenschaft. Der Teilnahmebetrag von 11,90 Euro ist vor Ort bar zu entrichten.

Informationen zum Programm sowie zur Anmeldung finden Sie unter: <https://www.forum-netzwerk-brandenburg.de/de/veranstaltungen/aktuelle>

48 Stunden Fläming 2020 und Flämingmarkt in Borkwalde

Foto: Heiko Bansen



Auch im kommenden Jahr organisiert die Lokale Aktionsgruppe Fläming-Havel gemeinsam mit ihren Partnern wieder die Aktion „48 Stunden Fläming“. Ein ganzes Wochenende (**12. und 13. September 2020**) können interessierte Besucher aus nah und fern zwischen 10 und 18 Uhr den Fläming und die Zauche auf einer kostenfreien **Busrundtour** individuell erkunden. Die neue Route soll vom Bahnhof Brück ausgehend über Freienthal, Damelang, Cammer, Golzow, Oberjünne, Lehnin, Emstal, Busendorf, Borkwalde, Borkheide und Neuendorf führen. Die Busse verkehren im Halbstundentakt. An diesen zwei Tagen sollen deshalb in vielen

beteiligten Dörfern und Städten verschiedene Aktionen und Veranstaltungen durchgeführt werden. Alle Akteure entlang der Tour sind schon jetzt eingeladen, sich mit ihren Ideen zu beteiligen.

Möglichst viele touristische und öffentliche Einrichtungen wie Ausstellungen, Museen und Kirchen sollen zugänglich sein. Der **Flämingmarkt in Borkwalde** wird u. a. die Möglichkeit bieten, regionale Produkte zu kaufen und Handwerkern über die Schulter zu schauen. Rund 60 Händler bieten ihre Waren feil während im Festzelt ein buntes Programm mit Musik und Tanz für beste Unterhaltung sorgt.

Alle beteiligten Orte werden durch eine regelmäßige, **durch Gästeführer fachkundig begleitete, Busrundtour** verbunden. So verschafft „48 Stunden Fläming“ dem Besucher ein unvergessliches Erlebnis und animiert ihn zum Wiederkommen.

LEADER-Kooperationsprojekt mit Aktionsgruppen in Polen und der Slowakei

Noch freie Plätze für das nächste Treffen in Polen

Im Rahmen eines Kooperationsprojektes der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Fläming-Havel mit polnischen und slowakischen Partnern findet **vom 17. - 20. Januar 2020** ein Treffen in Nowy Tomysl statt. Dies ist die Kreisstadt unseres Partnerlandkreises **in Polen** und befindet sich etwa 300 km von uns entfernt, ca. 60 km westlich von Poznan.

Die **Delegationen aus den 3 Ländern** bestehen aus **jeweils 15 Personen**, darunter sollen mindestens 4 Personen unter 26 Jahre und 4 Personen älter als 50 Jahre sein.



Foto: Heiko Bansen

Der inhaltliche Schwerpunkt ist das **Weihnachtsliederfestival**, welches jährlich Ende Januar in Lwówek, in der Nähe von Nowy Tomysl ausgetragen wird. **Jeder der drei Kooperationspartner nimmt daran teil.** Es sind Auftritte zum Weihnachtsliederwettbewerb und auch in einer Kirche geplant. Die Frauengruppe „DonnaLiedchen“ hat sich bereits erfolgreich für die Teilnahme beworben und wird die LAG musikalisch vertreten. Weiterhin stehen unter anderem der Besuch einer Modelleisenbahnanlage sowie die Fahrt zur Festungsfront Oder-Warthe-Bogen auf dem Programm.

Die Kosten für Übernachtung und Fahrt trägt die LAG Fläming-Havel, sie werden teilweise gefördert aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds ELER und vom Land Brandenburg. Der Teilnehmerbeitrag, insbesondere für die Versorgung beträgt 30 € pro Person (außer für die Jugendlichen). **Es gibt noch einige Plätze**, wobei die o.g. Vorgaben für die Zusammensetzung der Gruppe zu beachten sind.

Interessierte wenden sich bitte an Uta Hohlfeld, Telefon 033849 901948.

Neulandgewinner und Gewinnerinnen gesucht!

Neulandgewinner, das sind Menschen, die selbst anpacken, um ihre Heimat zu einem Ort zu machen, an dem sie gerne leben. Die Ideen und Wege sind oftmals unkonventionell, stellen aber immer das Miteinander in den Mittelpunkt. Am 16.11.2019 startet die **fünfte und vorerst letzte Bewerbungsrunde** für das Programm „Neulandgewinner. Zukunft erfinden vor Ort“ der Robert Bosch Stiftung GmbH.

Bis zum 16.02.2020 können sich Engagierte aus dem ländlichen Raum Ostdeutschlands mit ihren Ideen um eine Förderung bewerben. Insgesamt rund 1 Mio. Euro werden für 20 Projekte über zwei Jahre bereitgestellt. Zusätzlich erhalten alle Geförderten eine enge persönliche und fachlich Begleitung durch Mentoren und Mentorinnen und nehmen an mehreren Vernetzungsveranstaltungen teil.

Die Ausschreibung sowie Hinweise zum mehrstufigen Verfahren und den Auswahlkriterien finden Sie auf der Internetseite www.neulandgewinner.de/ausschreibung/ausschreibung. Ansprechpartnerin ist Ines Hagenloch vom Projektbüro, erreichbar über Telefon 030 23499748 oder per E-Mail an info@neulandgewinner.de

Neulandgewinner.



Termine

| | |
|---|----------------|
| Tag des ländlichen Tourismus, HVHS Seddiner See | 03.12.2019 |
| LEADER-Strategietagung | 12./13.12.2019 |
| Internationale Grüne Woche | 17.-26.01.2020 |
| 13. Zukunftsforum Ländliche Entwicklung | 22./23.01.2020 |



Auf unserer [Facebook](#)-Seite finden Sie immer die neusten News rund um die LEADER-Region. Besuchen Sie uns und werden Sie Fan!

Möchten Sie unseren Infobrief nicht mehr erhalten? Dann senden Sie uns eine kurze Mail an lag@flaeming-havel.de und wir nehmen Sie ab sofort aus dem Verteiler.

Möchten Sie regelmäßig Informationen zu Veranstaltungen, neuen Angeboten und Betrieben im Hohen Fläming erhalten? Dann melden Sie sich bei uns für den **Newsletter für das Netzwerk Tourismus** an.



Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Impressum:

Herausgeber: Lokale Aktionsgruppe Fläming-Havel e.V.

Anschrift: Schlossstraße 1B • D – 14827 Wiesenburg/Mark

Telefon (033849) 901948 • Telefax (033849) 901951

Internet: www.flaeming-havel.de • E-Mail: lag@flaeming-havel.de

Die LAG Fläming-Havel e.V. ist eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Potsdam unter Nr. VR 3777 P.

Redaktion: Heiko Bansen (verantwortlich), Eileen Genz, Uta Hohlfeld, Kathrin Rospek

Förderung: Die Arbeit der LAG im Rahmen des LEADER-Managements wird gefördert durch die Europäische Union und das Land Brandenburg aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER)

„Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete“



EUROPÄISCHE UNION

